

J. J. Okoński in Warschau

[8368.] erbittet sich unverlangt sofort nach Erscheinen alle Werke technischen Inhalts in 2 Expl. pro nov.; ferner: 2 Placate, 200 Prospekte, 6 Antiquar- und 3 Auctionskataloge.

[8369.] Antiquarische Lager- und Auctionskataloge medicinischer u. mathematischer Literatur erbitten stets in 6-8 Exemplaren unter Zusicherung bester Verwendung. Gubner & Maß in Königsberg.

Mißverständnissen zu begegnen,

[8370.] erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich in Folge der massenhaft mir zugehenden Inserate für die Beilage des „Kladderadatsch“ die sofortige Aufnahme derselben in die nächst erscheinende Nummer nur so weit berücksichtigen kann, als dieß der sehr in Anspruch genommene Raum gestattet. Ich richte mich hierbei streng nach dem Eintreffen der Inserate, mithin ist es rathsam, Annoncen pressantem Inhaltz sobald als nur möglich einzufenden, da sehr häufig bereits 8 Tage vor Erscheinen der Nummer der Raum derselben vergeben ist.

Berlin, im April 1867.

Haupt-Annahme-Bureau sämmtlicher Insertionen im Kladderadatsch und Zeitungs-Annoncen-Expedition von Rudolf Woffe, Friedrichstraße 60.

[8371.] Inserate jeder Art werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in

alle Zeitungen aller Länder

zu Originalpreisen prompt besorgt. Mein Bureau bietet den geehrten Herren Kollegen den Vortheil, dass ausser Ersparung an Correspondenz bei grösseren Aufträgen und insbesondere bei häufigen Wiederholungen ein entsprechender Rabatt eingeräumt wird. Ueber jede Annonce wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

[8372.] Inserate in sämmtl. existirende Zeitungen werden zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen Rabatt.

Annoncenbureau von Eugen Fort in Leipzig.

[8373.] Den Herren Verlegern von pädagogischen Werken und katholischer Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende, bei dem Lehrerstande und der kathol. Geistlichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 2 S. Beilagegebühren (Ausgabe 1500) 2 S.

Trier. Fr. Vink'sche Buchhandlung Verlags-Conto.

Zur Vermeidung von Irrthümern

[8374.] bitten wir wiederholt und dringend darauf zu achten, daß die Conti der unterzeichneten Firmen seit dem 1. Januar 1866 vollständig getrennt geführt werden.

Etwaige Compensationen des Saldos zur D.-M. sind daher durchaus nicht statthaft und würden nur zu lästigen Differenzen führen.

Berlin. S. Mode's Verlag. S. Mode's Sortimentsbuchh.

[8375.] Von Werken, welche in den letzten zwei bis drei Jahren erschienen sind, und sich zu Schulprämien, sowie für Volks- oder Schulbibliotheken eignen, erbitte mir zwei bis drei Exemplare à cond.

Constanz, im März 1867.

Wm. Med.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[8376.] Am 26. März d. J. verschied nach kurzem Kranklager im 34. Lebensjahre mein treuer Gehilfe

Herr Johann Winter.

Bei meinem Eintritte in die Buchhandlung Tendler & Co., welcher der Verewigte mit Inbegriff seiner Lehrzeit 21 Jahre ununterbrochen angehörte, fand ich in ihm einen lieben Kollegen, und nach meiner Uebnahme des Geschäftes, also seit jetzt nahezu 14 Jahren, stand er mir in erprobter Treue als zuverlässiger Freund und Mitarbeiter zur Seite.

Sein ehrenwerther Charakter, sein aufopfernder Fleiß und sein unermüdeliches Streben für die Interessen des Geschäftes sichern ihm in meinem Herzen ein liebevolles und ehrendes Andenken.

Gleich unvergeßlich wird er seinen vielen Freunden und Bekannten im Buchhandel bleiben, die Gelegenheit hatten, seine seltenen Eigenschaften als Freund und Colleague kennen und schätzen zu lernen, und denen ich, schmerzlich bewegt, diese Traueranzeige widme.

Wien, 28. März 1867.

Carl Fromme.

Firma: Tendler & Co.

[8377.] Meine Verlobung mit Fräulein Agnes Asch aus Berlin beehre ich mich Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst mitzutheilen. Posen, im April 1867.

Joseph Jolowicz.

Leipziger Börsen-Course am 3. April 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with exchange rates (Wechsel) and prices for various locations including Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Vienna.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and banknotes, such as Kronen, Zpf., and different banknotes from various countries.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 S. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 8284—8377. — Leipziger Börsen-Course am 3. April 1867.

Table listing publishers and their addresses, including Adermann, Anonyme, Köber & G., Bauer, Brandes, Galvano & G., Gostenoble, Didot Frères, Duf, Eggersberg, Engler, Erbeb., Fort, Fromme, Geor., Goldschmidt, Götschel, Hoeg, Hammerich, Hein, Herder, Hermann'sche Verl., Henrichs, Hoffmann & G., Koppe, Höpff, Gubner & M., Jolowicz, Jung-Treutzel, Jurany & G., Kaszproicz, Klein, Kollmann, Kornicker, Kösting, Kotbe, Kraus, Kub, Kunzmann & G., Langenscheidt, Liebrecht, Riman, Vink'sche Buchh., Vöfler, Ray, Reib, Red, Renkel, Rode, Roffe in Berlin, Müller, Ruquardt, Rebrkorn, Roitric, Ob.-hoffbuch., Ofonki, Osterlamm, Reiserwig, Remer, Roeder, v. Reichen, Sauerländer, Schäfer, Schleiter, Schmidt, Schmitz, Schönig, Schwes, Stangel, Stiller, Strebel, Türl, Veit & G., Wigand, Werrl.